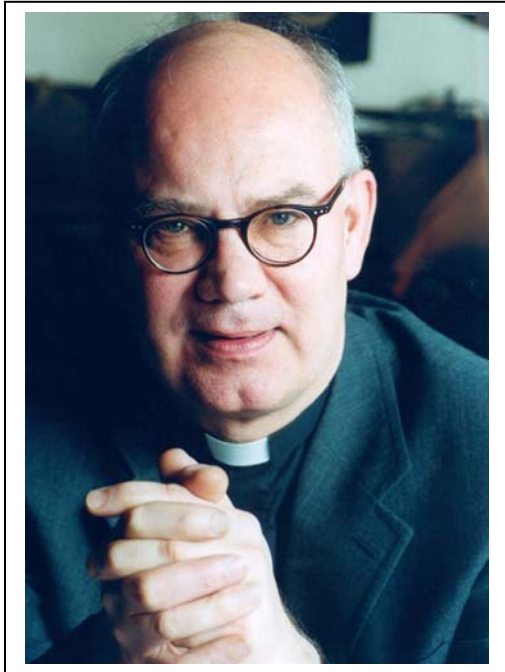


## Prof. Dr. phil. Dr. theol. habil. Wolfgang Ockenfels, OP



- 1947 in Bad Honnef am Rhein geboren.
- 1967 Eintritt in den Dominikanerorden.
- 1968 – 1974 Studium der Philosophie und Theologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn sowie dem Institut für Gesellschaftswissenschaften der Dominikanerhochschule in Walberberg.
- 1973 – Priesterweihe.
- 1974 – 1978 postgraduales Studium der Sozialethik und Volkswirtschaft in Freiburg (Schweiz). Dort wird er Mitglied der katholischen Studentenverbindung K.D.St.V. Teutonia im CV. Er ist Assistent am ‚Internationalen Institut für Sozialwissenschaft und Politik‘ der Universität Freiburg.
- 1978 Promotion in Freiburg zum Thema: ‚Gewerkschaften und Staat. Zur Reformdiskussion des Deutschen Gewerkschaftsbundes‘. Mitarbeiter am ‚Institut für Gesellschaftswissenschaften Walberberg‘.
- 1979 Redakteur beim Rheinischen Merkur und Mitarbeiter am Institut für Gesellschaftswissenschaften Walberberg.
- 1982 – 1985 Akademischer Rat an der Theologischen Fakultät der Universität Augsburg.
- Mitherausgeber der Schriften-Reihe ‚ORDO SOCIALIS‘ der Vereinigung zur Förderung der Christlichen Gesellschaftswissenschaften e.V.
- 1984 Habilitation in Augsburg im Gebiet der Christlichen Gesellschaftslehre mit der Arbeit: ‚Politisierter Glaube? Zum Spannungsverhältnis zwischen katholischer Soziallehre und politischer Theologie‘.
- Seit 1985 [ordentlicher Professor für Christliche Sozialwissenschaft mit den Lehrgebieten Politische Ethik und Theologie, Katholische Soziallehre und](#)

Sozialethik, Wirtschaftsethik sowie Familie, Medien und Gesellschaft an der Theologischen Fakultät Trier.

19.03. – 11.04.1990 Delegierter des Heiligen Stuhls bei der KSZE-Wirtschaftskonferenz in Bonn.

Er ist Geistlicher Berater des ‚Bundes Katholischer Unternehmer‘ (BKU).

Seit 1992 verantwortlicher und später Chef-Redakteur der sozialetischen Zeitschrift ‚Die Neue Ordnung‘ in Bonn und Beiratsmitglied der Akademie des deutschen Handwerks im Wasserschloss Raesfeld.

Seit 1993 Mitglied des ‚Deutschen Ökumenischen Studienausschusses‘ (DÖSTA).

Seit 1998 Präsident der ‚Internationalen Stiftung Humanum‘ im schweizerischen Lugano.

Er ist Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung.

Seit 2000 Kuratoriumsmitglied des Forum Deutscher Katholiken.

Mitwirkender der Sendung ‚Christ in der Welt‘ des Fernsehsenders EWTN. Hier stellt er sich Fragen von Margarete Ebele über die soziale Verantwortung des Christen heute.

Pater Ockenfels gehört dem ‚Konvent Heilig Kreuz‘ der Dominikaner in Köln an.

© ORDO SOCIALIS, [www.ordosocialis.de](http://www.ordosocialis.de)

Zur Bibliographie des Autors siehe <http://www.ordosocialis.de/bibliographies.htm>.